

Editorial

Liebe Leser,

vielleicht erinnern Sie sich noch an die ersten, teils kontroversen Gespräche zum Thema Marketingtiere. Hand aufs Herz: Wer hätte damals gedacht, dass die einstig bloße Idee sich so schnell und vor allem nachhaltig in die Realität umsetzen lässt? Schließlich gehören die markanten Figuren heute fest zu unserem Stadtbild, und – halten Sie die Augen offen – es kommen immer weitere dazu. Es hat sich halt mal wieder gezeigt, dass etwas anzustoßen immer noch die beste Möglichkeit ist, etwas in Bewegung zu bringen.

Ihr Rolf Schlicher

Marketingkoordinator Stadt Pirmasens und Geschäftsführer Pirmasens Marketing e.V.



Das PS CityEvent

In den klassischen Monaten ohne ‚r‘ gibt's zwar bekanntermaßen keine Muscheln, dafür von Mai bis August aber seit über vier Jahren die PS CityEvents: Jeweils am ersten Wochenende des Monats prägen sie das (Innen-) Stadtbild von Pirmasens und tragen dazu bei, den Aufenthalt für unsere Besucher schöner zu gestalten. Und jetzt ist es wieder soweit. „Auf der Straße von Gesundheit und Schönheit“ lautet das wohlklingende Motto der PS CityEvents am 12. Mai 2007. Dann steht der Schloßplatz ganz im Zeichen eines Wohlfühltags, denn schließlich geht es um Schönheit, Pflege, Wellness und Gesundheit.



Unterhaltung sorgen B. B. Kusch sowie die venezianischen Gondolieri „nonsenso italia“ mit ihren vier Meter langen Gondeln. Wenn das kein Grund ist, mal wieder durch die Fußgängerzone zu schlendern ...

Das bunte Programm bietet zwischen 11 und 16 Uhr Workshops, Musik und Straßencafé. Ein Besuch lohnt sich allemal – nicht nur wegen der großen Muttertagstorte, dem Muttertagscafé mit Musik und den vielen Überraschungen. Wer will, kann sich nach Lust und Laune beraten lassen zu Kosmetik und Fitness, gesunder Ernährung, Physiotherapie oder auch Ayurveda-Balancen. Und für die musikalische

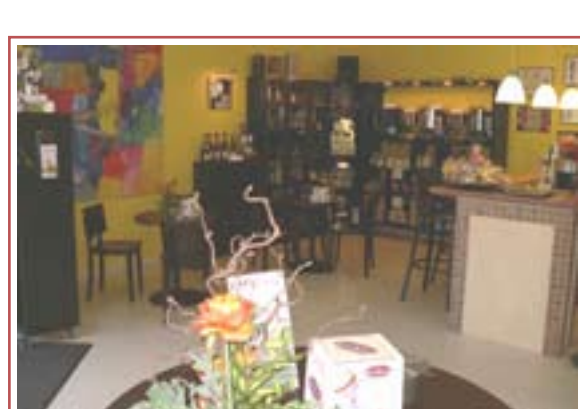
Mitglieder im Portrait: Buon Caffè

„Gut, dass es echte Qualität noch gibt“ steht gleich oben auf dem Flyer von Buon Caffè (italienisch für: guter Kaffee) zu lesen, und damit wird schon auf den ersten Blick klar, dass in dem kleinen, aber feinen Shop mit angeschlossener Cafeteria der Name Programm ist. „Guten Kaffee zu machen, ist wirklich nicht schwer“, lautet das Credo von Ulf Sprenger, dem Inhaber des in der Joßstraße beheimateten Geschäfts, „aber man kann viel dabei verkehrt machen.“

Damit genau das nicht passiert, steht der diplomierte Barista – so nennt man die ausgebildeten Spezialisten hinter der Espressomaschine – seinen Kunden seit 2005 mit Rat und Tat zur Seite. Hier gibt es nicht nur die schnelle Tasse Espresso Classico, Cappuccino und Espresso oder den zweiten, dritten in aller Ruhe, sondern neben erlesenen Kaffeebohnen auch die verschiedensten saisonbezogenen kulinarischen Produkte aus Italien wie beispielweise feinste Öle, Essige und den beliebten Limoncello-Likör.

Ursprünglich als Angebot gedacht für die bis zu 400 Schüler und deren Eltern, die Woche für Woche die zur Verwandtschaft gehörende Musikschule Rauth besuchen, zählen heute weit darüber hinaus Kaffeeliebhaber aus der ganzen Region, Firmen und Bistrotbetriebe zur Stammkundschaft von Buon Caffè. Zum Angebot gehören beispielsweise auch die hochwertigen italienischen Vollautomaten von Quick Mill, umfassende Reparatur-Services für alle Marken mit kostenlosen Leihmaschinen oder 'Rent a Barista' für Veranstaltungen aller Art.

Für den 46-jährigen Inhaber, der seit Januar 2007 den Pirmasens Marketing e.V. als Fördermitglied unterstützt, ist die Mitgliedschaft eine gute Möglichkeit, als Wahl-Pirmasenser für die Region und ihre Einwohner aktiv etwas zu tun: „Wenn wir höhere Ziele erreichen wollen, müssen wir etwas bewegen und unsere Potenziale nutzen, statt bloß mit den Händen in den Hosentaschen rumzuheulen.“ Ein besonderes Anliegen ist es daher Ulf Sprenger, dem seiner Meinung nach weit verbreiteten 'Scheuklappendenken' der Bürger entgegenzuwirken: „Nur weil man etwas schon immer so gemacht hat, heißt das nicht, dass es keine sinnvolleren Alternativen gäbe. Dazu gehört natürlich, andere Gedanken überhaupt erst zuzulassen und über den eigenen Schatten springen zu können.“ Seine liebste Vision – wie könnte es anders sein? – verbindet Gastronomie, Handel und Kommunikation. So schwebt Ulf Sprenger ein zentraler Marktplatz in Pirmasens vor, der nach südländischem Vorbild Besucher aller Couleur regelmäßig anzieht. „Eine Shoppingmall, in der das Herz der Stadt schlägt, oder eine Piazza wie in Italien üblich, die bei uns natürlich auch überdacht sein könnte, wo man sich trifft und aufeinander zugeht – am besten bei einer guten Tasse Espresso.“



Alle Mitglieder des Pirmasens Marketing e.V. lädt der gebürtige Rheinländer herzlich zu einem kleinen Barista-Lehrgang ein; wer sich dafür interessiert, könne ihn einfach darauf ansprechen – eine passende Gelegenheit ließe sich immer finden. Und wer weiß, was sich aus einem solchen informellen Zusammentreffen vielleicht noch alles ergibt.

Buon Caffè

Ulf Sprenger

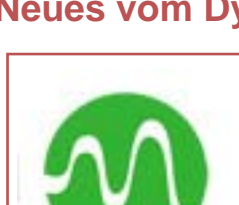
Joßstraße 14

66953 Pirmasens

<http://www.buon-caffe.de>

Telefon: 06331/1452-317

Neues vom Dynamikum



„Vorhang auf“, hieß es zum zweiten Mal in der jungen Geschichte des ersten rheinland-pfälzischen Science Centers. Nach der Präsentation des Namens, der mithilfe der Pirmasenser Bürger gefunden wurde, hat das Dynamikum auch sein unverwechselbares visuelles Erscheinungsbild erhalten.

Auch im Logo steht das Bewegungsthema im Vordergrund: Das hervorgehobene 'm' aus der Wortmitte von Dynamikum ähnelt in seiner schlicht-spielerischen Form dem zeitlichen Verlauf der Kräfte, die beim Gehen auf die Fußsohlen wirken. Der dreidimensional gestaltete Buchstabe erinnert zudem an das Band der Bewegung, das sich inhaltlich und in gestalteter Form durch die Ausstellungsräume ziehen wird.

Natürlich spiegelt sich auch die Identität von Pirmasens wider, da der konsequente Bezug zur Bewegung eine inhaltliche Nähe zum Laufen und damit zu Schuhen hat. Darüber hinaus geht es um eine Stadt und ihre Region, die seit jeher in Bewegung war und auch bleibt: als Ort geistiger Beweglichkeit, wie er sich durch eine Vielzahl berühmter Bürger beweist, die als Persönlichkeiten etwas bewegt hat und die selbst auch etwas bewegt haben.

Das Logo wurde am 23. April 2007 im Rahmen einer Pressekonferenz vom Berliner Team des studio klv, das für dessen Entwicklung und auch die folgende Ausarbeitung des kompletten Corporate Designs verantwortlich zeichnet, an unseren Oberbürgermeister Dr. Matheis übergeben. Mit unter den Redakteuren der lokalen Medien befanden sich erstmals auch die Schülerzeitungsvertreter von Pirmasenser Schulen. Die Idee dahinter: Ihre Leser gehören zur wichtigsten Zielgruppe, und wer sonst könnte Schüler so gut über das Dynamikum informieren wie die eigene Schülerzeitung?

Ein Stier für Pirmasens – jetzt auch vor dem Rathaus

Kunst in die Stadt bringen und damit gleichzeitig eine identitätsstiftende Wirkung erzielen: Das ehrgeizige Projekt unseres Marketingvereins „Ein Stier für Pirmasens“ ist im vollen Gange und zeigt längst schon die gewünschte positive Wirkung. Der Erfolg lässt sich auch in Zahlen messen. So wurden bereits 46 der großen Stierskulpturen verkauft, und zehn weitere Anfragen liegen vor. Aktuell sind 20 der imposanten Statuen fertig gestellt, weitere werden in Kürze folgen.



Auch der Stier der Stadt Pirmasens hat jetzt seinen neuen Platz vor dem Rathaus frisch bezogen. Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis ließ es sich nicht nehmen, den „Bullen“ am 7. Mai 2007 persönlich zu begrüßen und ihn den Medien vorzustellen.

Übrigens: Seit November 2006 wird der Stier des Pirmasens Marketing e.V. auch als Miniversionen in 21 cm und 32 cm angeboten. Von der kleineren Variante wurden bereits 360 Stück verkauft, von der größeren auch schon etwa 100. Die kleinen Stiere haben sich als exklusives Geschenk der besonderen Art herausgestellt – ein Stück Pirmasens als Mitbringsel oder zur Erinnerung an eine schöne Zeit.

Bestes Pirmasens der Welt



„Male dein schönstes Pirmasens der Welt“ – so lautete die Aufgabe, die wir im Rahmen der vierten Staffell Imagekampagne allen Pirmasenser Grundschulen gestellt hatten. Denn wer anders als gerade jene, denen die Zukunft gehört, könnte die Aufgabe besser übernehmen, unsere Stadt als zukunftsfruchtig und lebenswert darzustellen?

Die auf ein positives Stadtbild zielende Aktionsreihe hat ihren erfolgreichen Abschluss gefunden und bei den Beteiligten auf allen Seiten – den Kreativen wie den Juroren – für einen Riesenspaß und viel Freude gesorgt. Acht Klassen aus zwei Schulen haben sich an dem Wettbewerb beteiligt. Auch ein Gewinner wurde gefunden und mit dem ausgelobten Preisgeld in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet: die

Klasse 4c der Wittelsbachschule. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Klassen 4d und 4b der Robert-Schumann-Schule, die jeweils 300 und 200 Euro erhielten. Das Preisgeld wurde in voller Höhe durch den Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz, Herrn Kurt Beck, zur Verfügung gestellt.

Bereits seit 20. April 2007 sind die schönsten Bilder an Plakatwänden in der Stadt zu bewundern. Schön zu sehen, wie groß das Potenzial aus dem schulischen Umfeld ist!

Open Air-Kino mit MoGugge

Aufgepasst: Am 8. und 9. Juni steigt der Stier im Strecktal-Park! Initiiert vom Jugend-Info-Portal MoGugge, das die vielfältigen Freizeit- oder Hilfsangebote für Jugendliche über Web und per SMS „an den Kunden“ bringt, findet ein Event statt, zu dem zahlreiche Wettbewerbe und Attraktionen geboten werden – von Live-Musik über Skating und Streetball bis hin zu Beach-Volleyball-/Soccer und in Kooperation mit dem Team des Dillmachermuseums Dynamikum auch Bungee-Jumping. Ein besonderes Highlight ist das OpenAir-Kino am Freitagabend. Welcher Film gezeigt wird, entscheidet sich in einem Voting, das bei MoGugge unter <http://www.mogugge.de> vom 9. bis 30. Mai 2007 läuft.



Landgrafentage mit viel Trubel



Wohin man auch schaute, rundherum zufriedene Gesichter. Ob jung, alt oder auch irgendwen zwischendrin: Die Pirmasenser Landgrafentage am letzten Märzwochenende 2007 kann man gut und gerne als vollen Erfolg werten. Auch wenn es samstags noch etwas geregnet hat, spielte das Wetter mit schönstem Sonnenschein am verkaufsoffenen Sonntag im Großen und Ganzen mit – rund 15.000 Besucher haben mitgefeiert. Und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung.

Willkommen im Club

Visionen für unsere Heimatstadt entwickeln und beherzt in die Tat umzusetzen – eine Idee macht Schule. Wir freuen uns sehr über den weiteren Ausbau des Mitgliederkreises im Pirmasens Marketing e.V. Seit Jahresbeginn haben sich sechs weitere zum Beitritt entschlossen. Jüngstes Mitglied ist Steuerberater Erich Klingel. Herzlich willkommen alle zusammen im Kreis der „Niemalsruhenden“ und „Ewigantreibenden“, und auf eine gute Zusammenarbeit!

Unsubscribe

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine Re-Mail mit dem Vermerk ‚Newsletter abmelden‘ zurück.